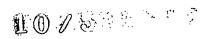
## PATENT COOPERATION TREATY

**PCT** 



# INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

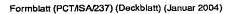
(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 2004P04296WO	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below	
International application No. PCT/DE2005/000444	International filing date (day/month/year) 08 March 2005 (08.03.2005)	Priority date (day/month/year) 17 March 2004 (17.03.2004)	
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237			
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAF			

1.	This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis. I(a).			
2.	This REPORT consists of a total	of 6 sheets, including this c	over sheet.	
	In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.			
3.	This report contains indications	relating to the following iter	ns:	
	Box No. I	Basis of the report		
	Box No. II	Priority		
	Box No. III	Non-establishment of op applicability	inion with regard to novelty, inventive step and industrial	
	Box No. IV	Lack of unity of inventio	n	
	Box No. V		er Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial and explanations supporting such statement	
	Box No. VI	Certain documents cited		
	Box No. VII	Certain defects in the inte	ernational application	
	Box No. VIII	Certain observations on t	he international application	
4.	4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).			
			Date of issuance of this report 19 September 2006 (19.09.2006)	
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland		ombettes	Authorized officer Ellen Moyse	
Facsimile No. +41 22 338 82 70 c-mail: pt05@wipo.int			c-mail: pt05@wipo.int	
Form I	PCT/IB/373 (January 2004)			

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absen	der: INTERNATI	IONALE RECH	ERCHENBEHÖRDE		REC'D 22 JUL	2005
An:					POVIDO	PCT
sieh Interr PCT	izeichen des Anmelde E Formular PCT, nationales Aktenzeich DE2005/000444	/ISA/220 hen 1	20 N	INT RECH (R Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) sie WEITERES VORG siehe Punkt 2 unten datum (Tag/Monat/Jahr)	LICHER BESCHEID DE TERNATIONALEN HERCHENBEHÖRDE egel 43bis.1 PCT) he Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2) GEHEN  Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 17.03.2004	
	H3/54, F16D27/0		at trationale triassilikation (	and it K		
Anme						
i	MENS AKTIENG	ESELLSCHA	FT			
			1.2.			
1.	Dieser Beschei	id enthält Anga	aben zu folgenden Pu	ınkten:		
''		_				
	⊠ Feld Nr. I	Grundlage des	Beschelds			
	Feld Nr. II	Priorität	na ainea Gutaabtana üb	or Nouhoit offindarics	he Tätigkeit und gewerbliche	
	☐ Feld Nr. III	Anwendbarkei		er Neuneit, enindensc	ne rangken und gewerendiene	
	☐ Feld Nr. IV	MangeInde Eir	nheitlichkeit der Erfindur	ng		
1	☑ Feld Nr. V	Begründete Fe	eststellung nach Regel	43 <i>bis.</i> 1(a)(i) hinsichtlic	h der Neuhelt, der erfinderischer	n Tätigkeit
		und der gewer	blichen Anwendbarkeit;	Unterlagen und Erklä	rungen zur Stützung dieser Fest	stellung
	☐ Feld Nr. VI	_	geführte Unterlagen			
{	☐ Feld Nr. VII	Bestimmte Mä	ingel der internationaler	n Anmeldung		
	☐ Feld Nr. VIII	Bestimmte Be	merkungen zur internati	ionalen Anmeldung		
2.	WEITERES VOI	RGEHEN	•			
	Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgetellt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.					
3.	3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.					
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Name und Postanschrift der mit der internationalen Bevollmächtigter Bediensteter			Marie Petentes			
Recherchenbehörde  Europäisches Patentamt			111			
	D-80298 I	München		Glaman, C	,	<i>9))) ]</i>
-		9 2399 - 0 Tx: 52 89 2399 - 4465	3656 epmu d	Tel. +49 89 2399-798	59 5	Andreas . spile. spile.



# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2005/000444

	Fel	d Nr	. I Grundlage des Bescheids			
1.	Hin: erst	sich tellt v	tlich der <b>Sprache</b> ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.			
		er	r Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache stellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ernationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).			
2.	wur	Hinsichtlich der <b>Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz</b> , die in der internationalen Anmeldung offenbart vurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt vorden:				
	a. Art des Materials					
	!		Sequenzprotokoll			
			Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll			
	b. F	orn	n des Materials			
			in schriftlicher Form			
			in computerlesbarer Form			
	C. 2	Zeitp	ounkt der Einreichung			
			in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten			
			zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht			
			bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht			
3.		eii oc	urden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle ngereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten Ier zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt w. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.			
4	. Zu	sätz	liche Bemerkungen:			

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2005/000444

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis.*1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-6

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 1-6

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-6

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

#### Zu Punkt V.

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: DE 100 63 693 C1 (BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERAETE GMBH) 1.

August 2002 (2002-08-01)

D2: US 2002/072033 A1 (BIERBAUM THOMAS ET AL) 13. Juni 2002 (2002-06-13)

Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es
offenbart (siehe Fig. 6; die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses
Dokument) eine Antriebseinrichtung mit einer drehbaren Antriebswelle (1) und einer
drehbaren Abtriebswelle (20), welche mittels einer zumindest zwei Magnetpaare (die
zwei Permanentmagnete 14, 15 bilden zwei Magnetpaare mit der Kupplungsscheibe
10) aufweisenden Magnetkupplung miteinander verbunden sind.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von diesem bekannten D1 dadurch, daß eine erste Blockiereinrichtung die Drehbarkeit der Abtriebswelle in einer ersten Drehrichtung begrenzt und nach einem Wirksamwerden der ersten Blockiereinrichtung durch von der Magnetkupplung ausgehende Magnetkräfte eine Bewegung der Abtriebswelle in eine zweite, der ersten entgegengesetzte Drehrichtung erfolgt.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, eine Antriebseinrichtung der eingangs genannten Art anzugeben wobei zu einer Drehung der Antriebswelle in einer Drehrichtung, Drehungen der Abtriebswelle in einer ersten und in einer zweiten Drehrichtung entsprechen.

Da keines der im Recherchenbericht zitierten Dokumente diese Aufgabe löst, beruht die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

2). Die Ansprüche 2, 3, 4 und 6, die sämtlich direkt oder indirekt auf Anspruch 1 Bezug

### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2005/000444

nehmen sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit. von dem sich

 Das Verfahren vom Anspruch 5 ist nicht klar und erfüllt die Erfordernisse des Artikels 6 PCT insofern nicht, als der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht klar definiert ist.

Der Anspruch 5 ist nicht klar und erfüllt die Erfordernisse des Artikels 6 PCT insofern nicht, als der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht klar definiert ist. Aus dem Wortlaut des Anspruchs 5 fehlen die technische Merkmale die es einem Fachmann festzustellen ermöglichen, wie die genannte Funktionalität zu erreichen ist (z.B. wie die Abtriebswelle "sprunghaft in eine zweite Drehrichtung bewegt wird").